

IG pro Steg erkundet alte Techniken

Rheinfelden Die IG pro Steg besuchte den Stern von Laufenburg und das Gasturbinenmuseum in Birr. Im Hinblick darauf, dass die Energiedienst AG einen Pavillon für die Ausstellung der ältesten Maschinengruppe, die Nummer 10 des alten Kraftwerks Rheinfelden, plant, hatte sich eine Gruppe um die IG pro Steg auf Reise begeben.

Unter der Leitung von Kurt Beretta besuchten wurde zuerst der «Stern von Laufenburg» besucht. Der Ausgangsort des Europäischen Strom-Verbundnetzes erhielt 2010 vom Institute of Electrical and Electronic Engineers die internationale Auszeichnung als IEEE-Milestone. Anschliessend ging es dann zur ersten Industrie-Gasturbine der Welt, welche in einem eigens dazu gebauten Pavillon auf dem Gelände der Alstrom im Werk Birr ausgestellt ist. Diplomingenieur Norbert Lang und Professor Gerhard Neidhöfer erläuterten diese Maschine, die von 1940 bis 2002 Strom für die Stadt Neuenburg erzeugt hatte. Die Gasturbine gilt als eine der grossen technischen Innovationen der Schweiz. 1988 er-



Professor Neidhöfer (links) und Diplomingenieur Lang vor der historischen Gasturbine. ZG

hielt sie die internationale Auszeichnung. Auf diese Weise konnte sich die Gruppe der IG pro Steg eine Grössenvorstellung des geplanten Pavillons in Rheinfelden machen.

«Die ersten Entwürfe versprechen viel und wir freuen uns auf die Realisierung dieses Baus, der sich gut in den erweiterten Rheinuferrundweg einfügen dürfte, um die Geschichte des alten Kraftwerks Rheinfelden, die uns bekanntlich ja sehr am Herzen liegt, zu illustrieren und der Bevölkerung zu zeigen», unterstrich IG-Medienchef Ueli Urwyler. (AZ)

Mehr Strom auf der Übungsanlage

Eiken Wie der Gemeinderat mitteilte, wurden in Eiken unter anderen folgende Baubewilligungen erteilt:

Westfalen Gas Schweiz GmbH, Eiken, für die Geländeabhumisierung und das Erstellen eines tempo-

Nach

Laufe
bei d

CHR

Es kan
dass d
on Vo
mit Au
der Z
nicht
Einsatz
und P
besser
hat d
Elektri
beim
Abspe
damit
net we

Gans
in de

Gemei
haben
Mitglie
Gansir
Amtsp
Sonnta
setzt. V
10 S
Wahlkr
und d